

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Waldpädagogik - Methoden

Handout

Modul: BNE & Waldpädagogik

Zertifikatskurs: Waldpädagogik in Theorie & Praxis

Modulverantwortliche: Jacqueline Seiferth & Fanny Langner

Termin: 20.02.2024 – 21.02.2024

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE bedeutet für *mich*...



Abb. 1: Mögliche Antworten auf die Frage „Was ist/bedeutet BNE (für mich)?“

Übersicht der gesammelten Antworten zu „BNE bedeutet für mich...“ aus Einstiegsrunde

Was ist/bedeutet BNE?



Abb. 2: Mögliche Antworten auf die Frage „Was ist/bedeutet BNE (für andere)?“; vgl. Einstiegsfrage. Antworten abhängig von Perspektive/Background; vgl. „Elefantenwahrheit“.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Eine Definition:

„Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu **zukunftsfähigem Denken und Handeln** befähigt. Sie ermöglicht es jedem/jeder Einzelnen, die **Auswirkungen** des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und **verantwortungsvolle Entscheidungen** zu treffen.“ (www.bne-portal.de)

BNE...

„...dient dem Erwerb von **Gestaltungskompetenz**.

Mit Gestaltungskompetenz wird die Fähigkeit bezeichnet, **Wissen** über nachhaltige Entwicklung **anwenden** und **Probleme** nicht-nachhaltiger Entwicklung **erkennen** zu können.“ (de Haan)

Wir unterteilen die Gestaltungskompetenz in 12 Teilkompetenzen.

Die 12 Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen 
2. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können 
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln 
4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können 
5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
6. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können 
7. An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
8. Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden 
9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können 
10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
11. Selbstständig planen und handeln können
12. Empathie für andere zeigen können 

BNE ist mehr als die (bloße) **Vermittlung von Wissen**.
Es geht um die **Entwicklung von Kompetenzen**.
(Hier: Gestaltungskompetenz/Teilkompetenzen)

Achtsamkeit als Metakompetenz

Was bedeutet Achtsamkeit?

Achtsamkeit kann definiert werden als sich des gegenwärtigen Augenblicks bewusst zu werden oder ihm zielgerichtet Aufmerksamkeit zu schenken, nicht urteilend, aber mit Neugierde, auf die Entfaltung der Erfahrung.

(nach Kabat-Zinn 2012)

...kann geübt werden und hängt eng zusammen mit **Meditationen** und **aktivem Zuhören**:

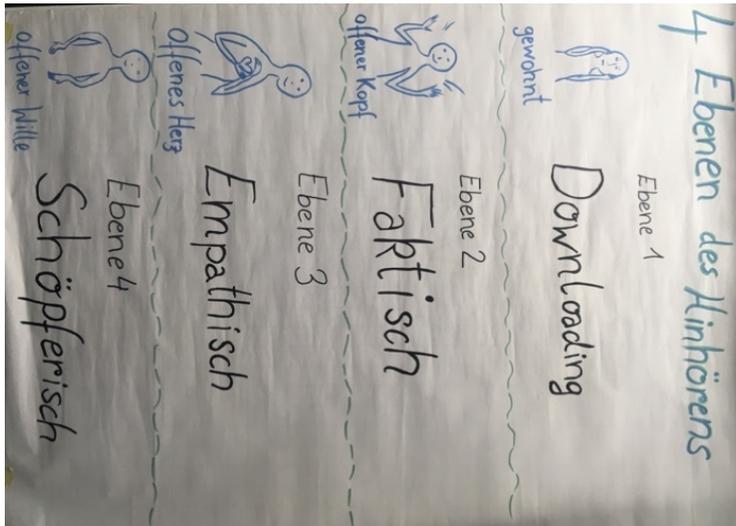


Abb. 3: Die vier Ebenen des Hinhörens (s. Otto Scharmer, 2009)

BNE und Methoden

Aus der praktischen (Selbst-)Erfahrung → zur allgemeinen Theorie → (zurück) in die Praxis

	Waldmemorie	Spiegellauf	Denkhüte	Stillereise
Teilkompetenzen	5, 7, 11	1, 4, 5,	1, 6, 9	1, 8, 9
Themen	Naturvielfalt, Ökosystem, soziales Miteinander, Müll/ Verschmutzung	Ökosysteme, Naturvielfalt, (Kreativität), Ästhetik, Perspektivwechsel	Demokratie, Zielkonflikte,	Verbindung mit vielen Themen möglich
Zielgruppe	Ab +/- Vorschule, Kita bis 99	Vorschule - 99	Ab 12 Jahren/ 7. Klasse	1 – 99, Gruppe gut kennen und sich sicher damit fühlen, traumasensibilität

Abb. 4: **Schritt 1:** Reflexion der im Wald und Seminarraum beispielhaft erprobten Methoden (Waldmemory, 6 Denkhüte - de Bono, Lebensnetz und Zuordnung mögl. adressierter Teilkompetenzen (TK)

Schritt 2: Besprechung möglicher Einbettung der Methoden in globalen / Nachhaltigkeits-Kontext; Zuordnung von adressierten u./o. mögl. Themenbereichen sowie geeigneter Zielgruppen

Die Übungen **Achtsamkeitsreise** und **aktives Hinhören** (deep listening walk) sehen wir als Metakompetenz, die alle weiteren TK durchzieht und stärkt.

BNE - Kurz & Knapp

Ziel: Erwerb von Gestaltungskompetenz;
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Methoden: Alle bekannten/geeigneten Methoden (Umweltbildung, Globales Lernen, etc) zur gezielten Förderung der (Teilkompetenzen d.) Gestaltungskompetenz; Methodenvielfalt(!)

Themen: Themen aus Bereich Nachh. Entwicklung (ökologisch, sozial, ökonomisch);
Alltags-/Lebensweltbezug, globaler Kontext, inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit, Zukunftsorientierung, etc.

Zielgruppen: Alle!

Schlüsselfigur (Dt.): Prof. Dr. Gerhard de Haan

**Ansprechpartnerin &
BNE-Expertin (HNEE):** Prof. Dr. Heike Molitor

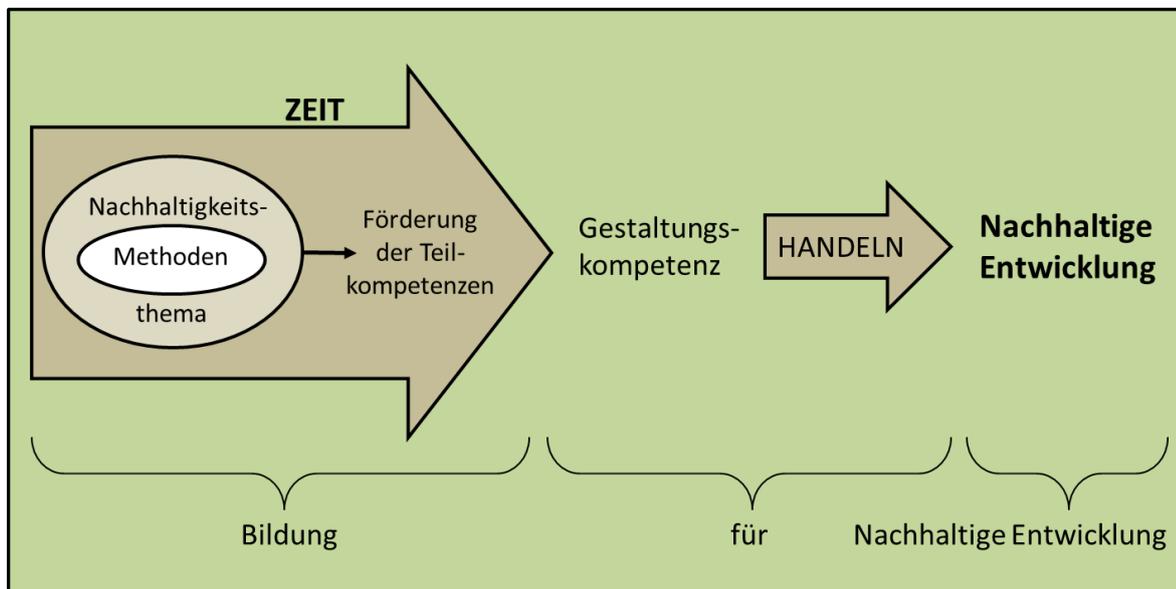


Abb. 5: Schematische Darstellung wichtiger Bestandteile & Kernziele einer BNE

- „BNE ist ein (bildungs-)politisch wie pädagogisch gut ausgewiesenes, schwer eingrenzbares **Lern- und Aufgabenfeld**“ (de Haan)
- Kein Fach, **fächerübergreifend**
- BNE ist viel mehr als die Summe seiner Einzelteile - und daher z.T. schwer zu (be-)greifen
 - ➔ Vgl. Geschichte: „Die Elefantenwahrheit“, Martin Baltscheit (Einstieg Wald)
 - ➔ Es gibt nicht nur **eine** Wahrheit (und das ist die Wahrheit! 😊)

„Wichtig ist, **auszuhalten**, dass man nicht alle Informationen zu einem Thema haben kann* und trotzdem **entscheidungs- [und handlungs-] fähig** ist. Das ist eine **Grundbedingung für die Zukunft**, ganz unabhängig davon, ob es um das Thema Nachhaltigkeit geht.“ (de Haan)
(*auch nicht über BNE...)

Wichtige Meilensteine NE / BNE – im internationalen Kontext

- 1987 **Brundtland-Bericht**
→ Erste Erwähnung „Nachhaltige Entwicklung“ (NE)
- 1992 „Rio-Konferenz“ / „Weltgipfel“ (Rio de Janeiro)
Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung
→ **Internationale Anerkennung des Leitbildes NE**
→ Rio-Deklaration (wesentliche Grundprinzipien der Umwelt-/Entw.-Politik)
→ Konvention zu Klimaschutz & biolog. Vielfalt
→ **Verabschiedung Agenda 21** (Aktionsprogramm für das 21. Jhrd.):
Konkrete Handlungsempfehlungen zum Erreichen der formulierten Ziele für Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft (auf internationaler wie lokaler Ebene -> siehe auch Lokale Agenda 21)
➤ **Kapitel 36: Grundlegende Bedeutung / Neuausrichtung der Bildung für die Verwirklichung einer NE im Sinne des Leitbildes**
- 2002 „Rio + 10“ / „World Summit on Sustainable Development“ (Johannesburg)
→ Ergänzung Agenda 21 um „Johannesburg-Aktionsplan“
→ hierin: Verabschiedung der **8 Millennium Development Goals (MDGs) bis 2015**
➤ **Ziel 2: Primär-Schulbildung für alle**
→ **Ausruf UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- 2005 – 2014 **UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- 2009 **UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung (Bonn)**
- 2014 **UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung (Aichi-Nagoya, Japan)**
→ Startschuss für WAP
- 2015 „Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung 2015“ (New York)
→ Verabschiedung der **Agenda 2030** für nachhaltige Entwicklung
→ hierin: Formulierung der **17 Sustainable Development Goals (SDGs) bis 2030**
➤ **Ziel 4: Hochwertige Bildung**
➤ **Unterziel 4.7: BNE – erstmals als eigenständiges Handlungsfeld**
- 2015 - 2019 **UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (WAP)**
→ Folgeprogramm der UN-Dekade
→ Fazit der UN-Dekade: „Noch viel zu tun, trotz großer Erfolge“
→ Hinweis Abschlussdokument zum Fortgang BNE: **„Vom Projekt zur Struktur“**
→ **Roadmap zur Umsetzung des WAP**
- 2020 -2030 „Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs“ (UNESCO)
Kurz: „ESD for 2030“

Dabei wird das Folgeprogramm zeigen, welchen Beitrag BNE zu jedem einzelnen der nachhaltigen Entwicklungsziele leisten kann und Zielkonflikte zwischen den einzelnen SDGs stärker in den Fokus nehmen.

Wichtige Meilensteine NE / BNE – auf nationaler Ebene

- 1992 **Lokale Agenda 21** (vgl. International: Rio / Agenda 21)
- 1999 – 2004 **BLK-Modell-Programm “21”**
(BLK = Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung)
→ Erarbeitung von Konzepten, Materialien und Strukturen
unter der Beteiligung von rund 200 (Modell-)Schulen
- 2004 – 2008 **Programm Transfer-21** (vgl. International: Rio+10 / MDGs)
→ **Ziel: Ausweitung des Modell-Programms:**
-> auf 10% der Schulen der 14 beteiligten Bundesländer
-> Grund- und Ganztagschulen, Aus- und Fortbildung von Lehrer*innen
→ Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partner*innen, Wirtschaft und
Wissenschaft
→ zur Hälfte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert (BMBF)
→ **Koordinierungsstelle: FU Berlin, Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard de Haan**
- 2005 – 2014 **UN-Dekade BNE** (international)
→ In Dt.: Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade (Koordination):
Prof. Dr. Gerhard de Haan (Leiter Institut Futur, Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche
Zukunftsforschung, FU Berlin)
→ **Gestaltungskompetenz → durch Teilkompetenzen (bis 2008: 10 TK, dann 12 TK)**
- 2015 – 2019 **UNESCO-Weltaktionsprogramm BNE (WAP)** (international)
→ In Dt. verantwortl. für Umsetzung:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 2017 **Nationaler Aktionsplan BNE (NAP)**
→ **Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung**
→ **Vorsitz: BMBF**
→ **Internationaler Berater: W. Hirche (DUK)**
→ **Wissenschaftl. Berater: Prof. Dr. Gerhard de Haan**
→ **Versch. Fachforen (von frühkindl. Bildung über Hochschule bis Kommune)**
→ Partnernetzwerke
→ Jugendforum
→ **zur Umsetzung des WAP (2015 – 2019) auf nationaler Ebene**
Formulierung von Handlungsfeldern, Zielen und Maßnahmen in untersch. Bildungsbereichen zur
strukturellen Verankerung von BNE in der deutschen Bildungslandschaft
- 2020 **UNESCO-Weltkonferenz zu BNE vom 2. bis 4. Juni 2020 in Berlin**
→ **BMBF & UNESCO**

UNESCO-Monitoring zu SDG 4.7: Neuer Bericht

„Als Koordinator der Globalen Bildungsagenda 2030 unterstützt und begleitet die UNESCO die Verwirklichung des nachhaltigen Entwicklungsziels 4.7: im Rahmen eines internationalen Monitorings analysiert sie den Fortschritt der weltweiten Umsetzung.

„Bis 2030 sicherstellen, dass jeder die Möglichkeit hat, sich das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Einstellungen anzueignen, die notwendig sind, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen“

Mit dem Unterziel 4.7 der nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals – [SDGs](#)) definierten die Vereinten Nationen im Jahr 2015 Bildung für nachhaltige Entwicklung ([BNE](#)) erstmals als eigenständiges Handlungsfeld.

Die [UNESCO](#) hat es sich als Koordinator der [Globalen Bildungsagenda 2030](#) fortan zur Aufgabe gemacht, die Verwirklichung dieses Ziels zu begleiten und zu unterstützen: im Rahmen eines [internationalen Monitorings](#) **analysiert sie den Fortschritt der weltweiten Umsetzung des nachhaltigen Entwicklungsziels und misst mithilfe des globalen Indikators 4.7.1**, in welchem Umfang BNE bereits in nationale Bildungspolitiken, Curricula, die Lehreraus- und –weiterbildung sowie in Schulleistungsstudien integriert wurde.

Hierzu befragt die UNESCO ihre Mitgliedsstaaten im Abstand von vier Jahren zur Integration von Grundprinzipien und zentralen Themen in die oben genannten Bereiche. Dazu gehören zum Beispiel Menschenrechte, Völkerverständigung, Gerechtigkeit und Fairness, Klimawandelbildung sowie nachhaltige Lebensstile. Diese Länderberichte dienen als Datenquelle für den Indikator und werden in Form eines gebündelten internationalen Fortschrittsberichts veröffentlicht.

Report zur internationalen Umsetzung von BNE

Der aktuelle Report zur internationalen Umsetzung von BNE und Global Citizenship Education ([GCED](#)), der im Zuge des Berichtsverfahrens der [1974 Empfehlung](#) erstellt wurde, erschien im Dezember 2018 unter dem Titel [Progress on Education for Sustainable Development and Global Citizenship Education](#). Der Bericht befasst sich mit dem Zeitraum 2012 bis 2016 und stellt mit Informationen aus insgesamt 83 Ländern den bisher umfangreichsten Report dar.

Die Auswertung der aktuellen Befragung zeigt, dass die genannten Grundprinzipien in den meisten Ländern (98%) Bestandteil von nationalem Recht und Bildungspolitik sind. Auch bestätigten 81 von 83 Ländern, dass die zentralen Themen Einzug in ihre Bildungspläne gehalten haben. Anders sieht es währenddessen im Bereich der Kompetenzentwicklung bei Lehrenden aus: 23% der Befragten gaben an, dass die Grundprinzipien „in keiner Weise“ in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften verankert wären, 75% sprachen von einer lediglich „geringfügigen“ Verankerung.

- Transformatives Lernen d.h. Erwachsenenbildung dringend notwendig!!

Es ist unter anderem dieses Ungleichgewicht zwischen politischem Willen und Realität im Bereich der Lehrkräftebildung, das in folgenden Berichten noch näher untersucht werden soll. Die UNESCO arbeitet aktuell an der Erstellung des nächsten Fragenkatalogs, der 2020 an die Mitgliedsstaaten weitergeleitet werden soll.

(www.bne-portal.de)

BNE & Umweltbildung – der „BNElefant“

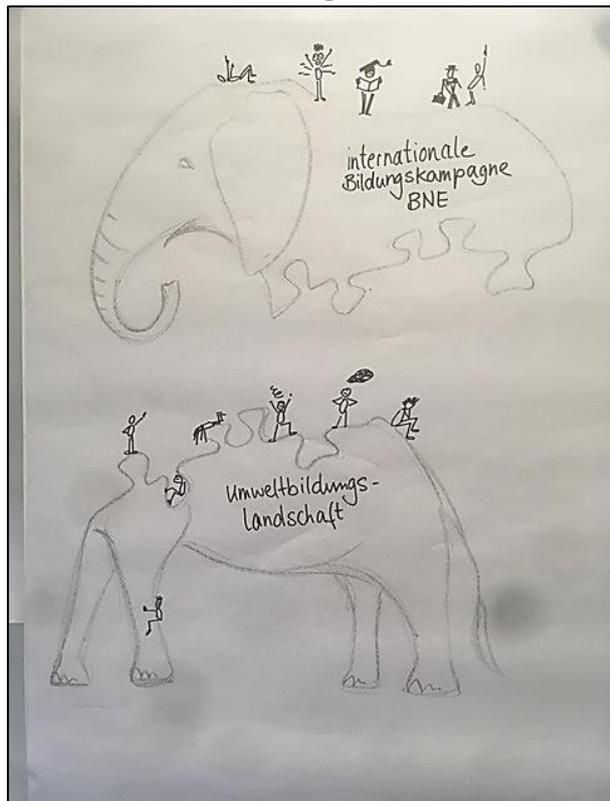


Abb. 6: Zwischen den Akteur*innen der praktischen Umweltbildung (& Globales Lernen) und den Vertreter*innen der in der Theorie entstandenen BNE herrschen teilweise noch Verständigungs- und Akzeptanzprobleme

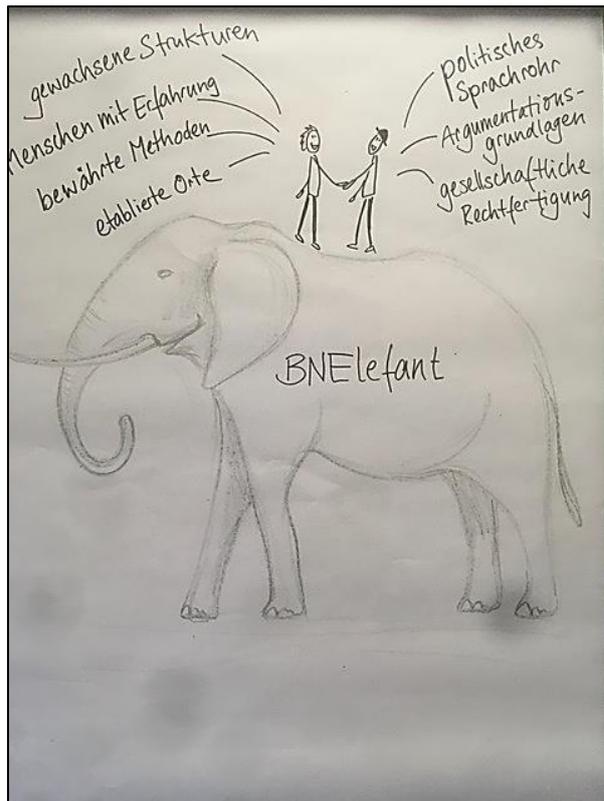


Abb. 7: Dabei arbeiten eigentlich beide Seiten an verschiedenen Teilen derselben Sache und können ideal ineinandergreifen

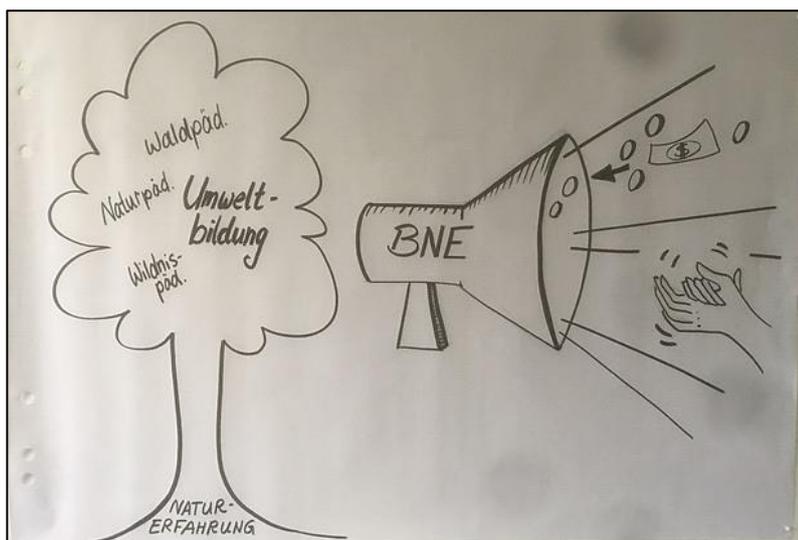


Abb. 8: Die Akteur*innen aus den verschiedensten Umweltbildungsströmungen können von BNE als international anerkannte Bildungskampagne profitieren, indem das Thema eine große öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung bekommt und sich hierdurch auch neue Fördermöglichkeiten auftun.

Allgemeine Quellenverweise und Literaturempfehlungen

Transformation und BNE

Umweltbundesamt 2021: Transformatives Lernen durch Engagement

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/final_hauptdok_uba_handbuch_transformatives_lernen_bfrei.pdf

Mandy Singer-Brodowski 2016: Transformatives Lernen als neue Theorie-Perspektive in der BNE

https://www.researchgate.net/publication/303999776_Transformatives_Lernen_als_neue_Theorie-Perspektive_in_der_BNE

VENRO 2014: Globales Lernen als transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung

https://venro.org/fileadmin/user_upload/Dateien/Daten/Publikationen/Diskussionspapiere/2014-Diskussionspapier_Globales_Lernen.pdf

Achtsamkeit in der Bildung

Universität Leipzig

<https://www.zls.uni-leipzig.de/forschung-und-projekte/abik>

Achtsame Hochschulen, Netzwerk.

<https://achtsamehochschulen.de/>

Masterarbeit zu den transformativen Potentialen von Stille (Fanny Langner & Valerie Voggenreiter)

DOI: [10.13140/RG.2.2.32503.24485](https://doi.org/10.13140/RG.2.2.32503.24485)

Projekt Silence Space

www.silencespace.net

Gruppe 1: BNE - Für Fortgeschrittene und Interessierte (Internetrecherche)

Linksammlung Gesammelte Ergebnisse* der Kleingruppenarbeiten

- [BNE Portal](#)
- [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#)
- [Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung](#)
- [Haus der kleinen Forscher](#)
- [BNE mit dem NABU](#)
- [Stiftung ZukunftWald](#)
- [Bundesministerium für Bildung und Forschung Schutzgemeinschaft DeutscherWald](#)

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Zum Teil unter Umweltbildung, Naturpädagogik und BNE zusammengefasst
- Auf folgender Seite werden weitere Studiengänge und Fortbildungen zusammengefasst:
<https://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/service/weiterbildungen-und-studiengaenge-naturpaedagogik,-umweltbildung,-bne>

Studium:

Abschluss	Name	Hochschule/Universität	Beschreibung
Bachelor (3)	Umweltbildung	Pädagogische Hochschule Weingarten	Vollzeit
Master (4)	Bildung und Nachhaltigkeit	Universität Rostock	Berufsbegleitend
Master (2)	Netzwerkmanagement Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung	ASH Berlin	Schwerpunkt: Kindheitspädagogik
Master (8)	Bildung – Nachhaltigkeit - Transformation	HNE Eberswalde	Berufsbegleitend
Master (1)	Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung	Katholische Universität – Eichstätt Ingolstadt	Interdisziplinär; Voll- und Teilzeit

Master (5)	Sustainable Change - Vom Wissen zum Handeln	Umwelt-Campus Birkenfeld	Interdisziplinär
Master (7)	Regionalentwicklung und Naturschutz	HNE Eberswalde	Spezialisierungsrichtung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fortbildungen:

- Einige Fortbildung Angebote für Lehrkräfte und Dozierenden
- Zertifikat Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Universität Duisburg Essen) (6)
 - Aus- und Weiterbildung zu BNE-Teamer*Innen (kulturweiter – bilden, vernetzen, engagierene.V.) (9)
 - Mentoring for ESD-Leadership Programme (Bundesministerium für Bildung und Forschung) (10) → Berufsanfänger aus Deutschland, Indien, Mexiko und Südafrika lernen beim von erfahrenen Mentoren, wie man BNE-Projekte umsetzt.

Quellen:

- (1) <https://www.ku.de/studienangebot/geo-bne-ma>
- (2) <https://www.ash-berlin.eu/studium/studiengaenge/master-netzwerkmanagement-bildung-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-bne-schwerpunkt-kindheitspaedagogik/profil/>
- (3) <https://www.ph-weingarten.de/studium-weiterbildung/bachelorstudiengaenge/umweltbildung/>
- (4) <https://www.umweltbildung.de/7937.html>
- (5) <https://www.umwelt-campus.de/studium/studienangebot-weiterbildung/master-studiengaenge/sustainable-change-vom-wissen-zum-handeln-ma>
- (6) <https://www.uni-due.de/zertifikat-bne/>
- (7) <https://hnee.de/de/Studium/Masterstudiengnge/Regionalentwicklung-und-Naturschutz/Spezialisierungen/Umweltbildung/Bildung-fr-nachhaltige-Entwicklung/Spezialisierungsrichtung-Umweltbildung/Bildung-fr-nachhaltige-Entwicklungim-Masterstudiengang-Regionalentwicklungund-Naturschutz-K2296.htm>
- (8) <https://www.hnee.de/de/Studium/Masterstudiengnge/Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation/Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation-weiterbildender-Masterstudiengang-E10510.htm>
- (9) <https://kulturweiter.de/projekte/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne>
- (10) <https://www.bne-portal.de/de/internationale-bne-fortbildung-fuer-berufsanfaenger-1849.html>



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**



**Pädagogische
Hochschule Weingarten**



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



HOCHSCHULE TRIER

Umwelt-Campus Birkenfeld

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Praktikums-/ Arbeitsstellen

- www.oekojobs.de
- <https://stellenmarkt-umweltschutz.de/stellenangebote/>
- <https://www.greenjobs.de/>
- <https://www.nachhaltigejobs.de/>
- <https://www.metajob.de/BNE>
- <https://www.jobrobot.de/jobs-bne-bildung-nachhaltige-entwicklung.htm>
- <https://www.hnee.de/de/Service/Career-Service/Jobportal/Jobportal-E5791.htm>
- <https://germanwatch.org/en/education-sustainable-development>
- <https://www.wwf-jugend.de/blogs/4215/4140/gruene-praktika-und-jobs>
- <https://www.nachhaltigejobs.de/jobs/mitarbeiterin-m-w-d-umweltbildung-und-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-stadtreinigung-hamburg-anstalt-des-oeffentlichen-rechts/73920807>

Veranstaltungen

- [BNE-Wochen](#)
- [Stiftung Waldwelten](#)
- [Deutsche BundesstiftungUmwelt](#)

S. auch PDF ANU Newsletter

BNE – Für Fortgeschrittene und Interessierte

(1) Weiterführende Informationen

Internetseiten:

<https://www.bne-in-brandenburg.de/>

<https://mleuv.brandenburg.de/>

<https://www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstalter/servicestelle-bne>

...und noch viele mehr ^^

Kontaktdaten:

Info@bne-in-brandenburg.de

Tel: 0331/2015516

Ministerium für Landwirtschaft und Klimaschutz

> zuständig für BNE-Förderung

Tel: 0331/8660

Brandenburg21 e.V.

> Verein für Projekt und Veranstaltungskoordination

Tel: 0331/2015516

Mail: brandenburg21@nachhaltig-in-brandenburg.de

(2) Weiterbildungsmöglichkeiten (Studium, Fortbildung, etc.)

- Servicestelle BNE Brandenburg: Weiterbildung „Vier Plus“ für außerschulische Akteure
- BNE Portal Kostenlose Weiterbildungen
- Deutsche Unesco Kommission: Aus- und Weiterbildung für BNE-Teamer
- Ash Berlins Masterstudiengang
- HNE Eberswalde Masterstudiengang

(3) Veranstaltungskalender

z.B.

> Auf der Seite der BNE in Brandenburg

Datum	Veranstaltung	Anbieter
21. Februar 2025 – 23. Februar 2025	Bundestagung Lernort Bauernhof 2025	Baglob e.V.
26. März 2025 –28. März 2025	Weiterbildung: Vier Plus – Modul 4	Servicestelle BNE 
9. April 2025	Methodentag BNE 2025	Servicestelle BNE 
7. Mai 2025	Online-Veranstaltung: Vier Plus – Weiterbildung für BNE in Brandenburg	Servicestelle BNE 

z.B.:

> ASB Mittel Brandenburg

„Mach mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis. (3. Jul. 9:00-15:30Uhr)

kostenlose online Weiterbildung: beim Bundesministerium für Bildung und Forschung, für den außerschulischen Bereich BNEhoch3

> <https://www.bne-portal.de>

(4) (Potentielle) Praktikums- und/oder Arbeitsstellen

z.B. über:

> <https://www.bne-portal.de>

> Heinz-Sielmann: <https://www.sielmann-stiftung.de/jobs/praktikum-umweltbildung>

> <https://www.bne-in-brandenburg.de/>

(5) Interessante Projekte an der Schnittstelle BNE und Waldpädagogik

BNE als Zentraler Punkt in BrNDENBURG DA DER Wald zentrale BNE Aspekte mit den praktischen Erfahrungen vereint.

Beispiel:

- SDW Schutzgemeinschaft deutscher Wald
- Servicestelle BNE Brandenburg
- Archäotechnisches Zentrum Welzow ATZ
- Angermünder Bildungswerke e.V
- Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung ANU Brandenburg
- Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit an Brandenburger Hochschulen
- Future Learning Hub
- SeeCampus Niederlausitz
- Brandenburg 21 e.V
-

Gruppe 3 BNE – ganz praktisch

Anleitung zu BNE-Methoden:

Spielanleitung Bildung für nachhaltige Entwicklung

Planetenspiel

Beim Planetenspiel stellt sich die gesamte Gruppe im Kreis auf. Jede Person sucht sich eine beliebige im Kreis stehende Person aus. Auf ein Kommando der Spielleitenden Person fangen alle an ihre ausgewählte Person einmal zu umkreisen.

Für Level 2 kommt die Gruppe wieder zurück in den Kreis und jede*r sucht sich zwei Personen aus. Das Ziel ist um diese zwei Personen eine acht zu laufen. Auf ein Kommando geht es wieder los.

Für Level 3 kommt die Gruppe wieder zurück in den Kreis und es werden wieder zwei beliebige Personen ausgewählt. Das Ziel ist es mit den zwei Personen ein gleichseitiges Dreieck zu bilden.

Das Spiel dient dazu Abhängigkeiten in einem System zu verbildlichen und kann z.B. eingesetzt werden um Verbindungen in einem Ökosystem darzustellen. Denn wenn eine Person sich bewegt führt das meist dazu, dass sich eine andere Person auch bewegen muss.

Wir kennen unser Biotop ganz genau!

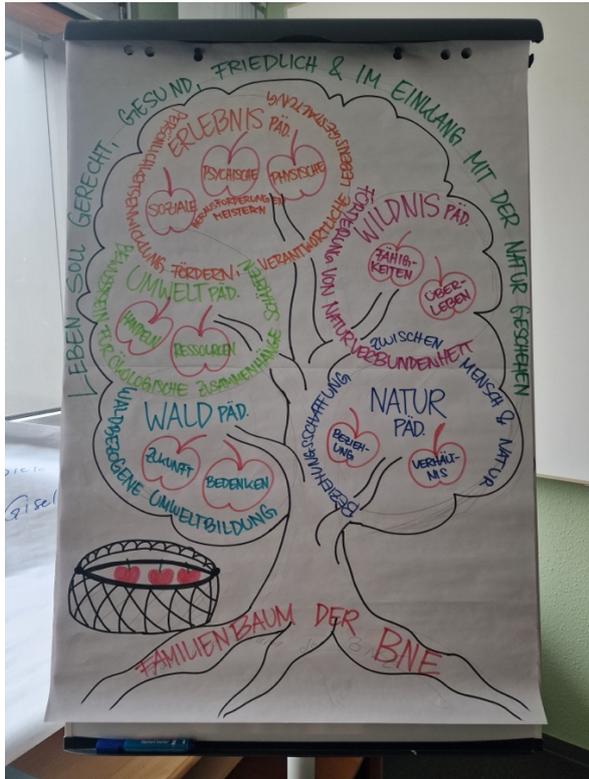
Zwei ca. 10-20 Quadratmeter große Flächen (abhängig von der verfügbaren Zeit) mit einem Seil oder langen Ästen im Vornherein abgrenzen.

Jede Gruppe prägt sich ihr Biotop (Waldboden) möglichst gut ein (2-5 Minuten).

Dann wechseln die Gruppen das Biotop und nehmen drei bis fünf Veränderungen vor, indem sie Gegenstände in das Biotop hineinlegen oder etwas verlegen. Unter jede Veränderung muß eine Spielkarte oder ein farbiger kleiner Zettel als Kontrolle gelegt werden (2-5 Minuten).

Die Gruppen wechseln nun wieder zurück und versuchen die Veränderungen aufzudecken. Ihre Vermutungen markieren sie ebenfalls mit einem andersfarbigen Zettelchen (2-5 Minuten). Am Ende wird in der Großgruppe gemeinsam aufgedeckt.

Gruppe 4 BNE und dazugehörige Konzepte



20.02.25 BNE & METHODEN

GRUPPE 4: NACH BNE

- UMWELTPÄDAGOGIK
- ERLEBNIS PÄDAGOGIK
- WILDNIS PÄDAGOGIK
- NATURPÄDAGOGIK
- WALDPÄDAGOGIK

LEBEN SOLL GESUND, GERECHT, FRIEDLICH & IM EINKLANG MIT DER NATUR BESTEHEN

UMWELTPÄDAGOGIK

- ↳ ZIEL = BEWUSSTSEIN FÜR ÖKOLOGISCHE ZUSAMMENHÄNGE & NACHHALTIGKEIT SCHAFFEN
- ↳ WIE BEEINFLUSST DAS MENSCHLICHE HANDELN DIE UMWELT
- ↳ MASSNAHMEN FÜR RESSOURCENERHALTUNG

ERLEBNIS PÄDAGOGIK

- ↳ ZIEL = JUNGE MENSCHEN IN IHRER PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG ZU FÖRDERN & IHRE LEBENSWEIT VERANTWORTLICH ZU GESTALTEN
- ↳ INDEM SIE PHYSISCHES, PSYCHISCHES & SOZIALES HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

-26-

WILDNIS PÄDAGOGIK

- ↳ ZIEL = FÖRDERUNG VON NATURVERBUNDENHEIT
- ↳ OBER VERMITTLUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN SOWIE FÄHIGKEITEN IN & MIT DER NATUR ZU LEBEN

NATURPÄDAGOGIK

- ↳ ZIEL = BEZIEHUNG DES MENSCHEN ZUR NATUR FÖRDERN, HERSTELLEN & VERSTEHEN
- ↳ ENTSTEHUNG VON RESPEKTVOLLEM VERHÄLTNIS, DAS EIGENE HANDELN BEEINFLUSST

WALDPÄDAGOGIK

- ↳ ZIEL = WALDBEZUGENE UMWELTBILDUNG
- ↳ DAMIT DENKEN & HANDELN VERANTWORTUNGSAUFGABEN & ZUKUNFTSFÄHIGKEIT WIRD

ZIEL ALLE BILDUNGSKONZEPTE ZU BNE:

HALTUNG & HANDELN FÜR NATUR, DER EIGENEN LEBENSWEIT POSITIV ZU GESTALTEN (ZUKUNFTSFÄHIG)!

Gruppe 4
BNE und dazugehörige Konzepte
(Internetrecherche)
BNE beinhaltet und ist inspiriert von verschiedensten Bildungskonzepten zu und für Nachhaltigkeit.
Was sind die Ansätze?
- Inwiefern bauen die aufeinander auf oder grenzen sich ab?

AS. Kün. 20.1
von Primarstufe

- 27 -

1. Umweltbildung

- Ursprung in 1970er Jahren
- Hohe Begriffsvielfalt - Umwelterziehung, Umweltlernen, Ökologisches Lernen, Ökopädagogik, Naturpädagogik

- Umweltbildung als Sammelbegriff für unterschiedliche umwelterzieherische Konzepte
„...wird als Bildungsansatz verstanden, der die Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt und die daraus resultierenden Probleme aufgreift und einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt vermittelt.“
- Bahr, Natur und Ökologie/MH

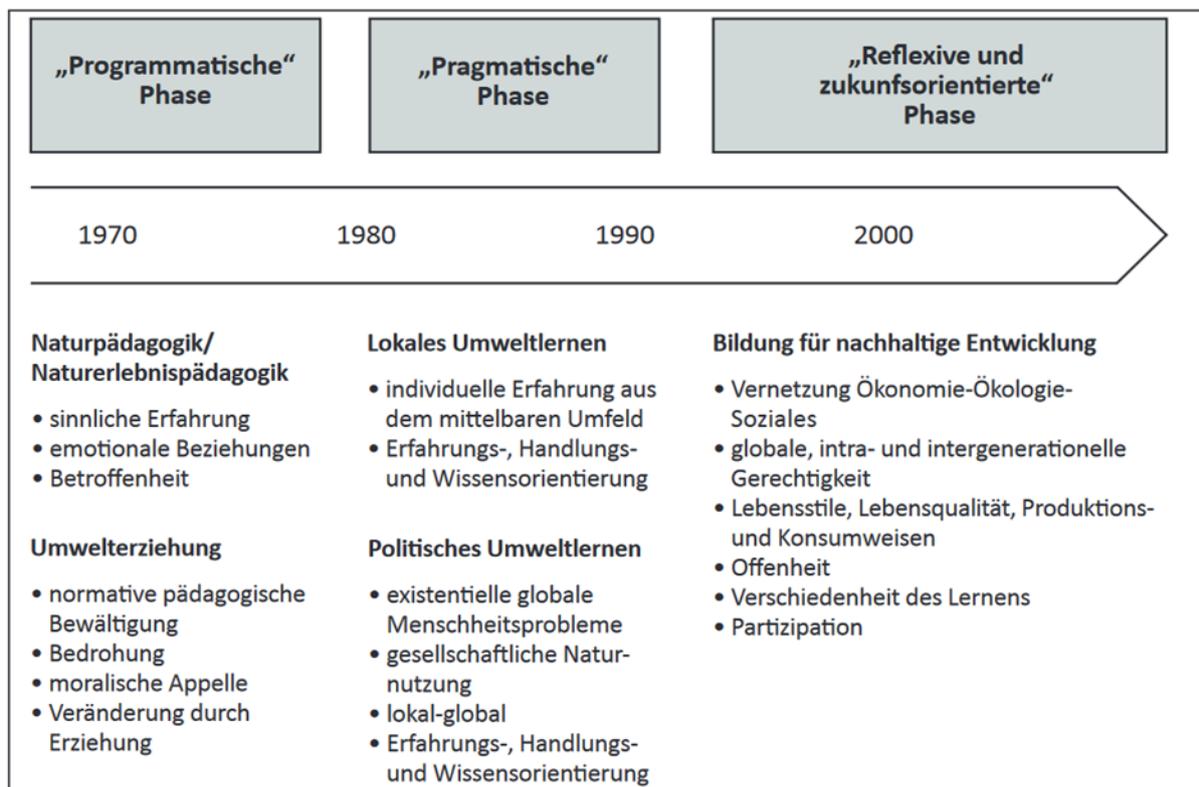
Ziele und Aufgaben:

- Dient der Förderung unterschiedlicher Kompetenzen:
- Erkennen von gesetzmäßigen Abläufen
- Denken in Zusammenhängen
- Identifizierung von „Störfaktoren“
- Fähigkeit zur Reflexion (gesellschaftliches und individuelles Handeln)
- Abschätzen und Bewerten von zukünftigen Beeinflussungen von Natur- und Umweltzuständen

Differenzierte Lernziele der UNESCO 1977

- Bewusstsein bilden
- Kenntnisse erwerben
- Einstellungen entwickeln
- Fertigkeiten erlernen
- Mitwirkung üben

Zeitstrahl



Umweltbildung in Deutschland

4600 stationäre Umweltbildungseinrichtungen
 Große Vielfalt an Institutioneller Formen

- Waldkindergärten, Umweltschulen
- Umwelt- und Ökologiestationen, Nationalpark-, Biosphärenreservat-, Naturpark-, Umwelt-, Naturschutz- und Schulbiologiezentren,
- Schulland- und Waldjugendheimen,
- Waldschulen, Schulbauernhöfe und Freilandlabore
- Umweltakademien

2. Waldpädagogik

Definition:

- waldbezogene Umweltbildung im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- ganzheitliches Lehren und Lernen im Lebensraum Wald
- für Menschen aller Altersgruppen

Ziele:

- Wertevermittlung z.B. Respekt vor der Natur
- Kompetenzvermittlung: z. B. verantwortungsvolles, zukunftsfähiges Handeln
- Wissensvermittlung: ökologische Kreisläufe, Biodiversität,
- Praktisches Erleben der Natur, individuelle Erfahrungen

Methoden:

Waldkindergarten, Schulwälder, Jugendwaldheime, Waldjugendspiele, Waldbaden, Kräuter-, Baum-, Pilzwanderungen

3. Wildnispädagogik

Ziele:

Verbindung zur Natur und sich selbst fördern, Gemeinschaftsleben erfahren

- ⇒ Praktiken sind inspiriert von indigenen Bevölkerungen
- ⇒ Lehre sich in der Wildnis zu Hause zu fühlen

Anfänge der Wildnispädagogik:

Im Jahr 2000 Gründung von W.I.N.D in Deutschland

Momentan gibt es ca. 35 Wildnisschulen

Methoden: Survivaltraining

- Unterschlupf bauen,
- mit Naturmaterialien Feuer machen
- Pfeil und Bogen konstruieren
- Körbe flechten
- Spurenlesen
- Pflanzenkunde
- Vogelsprache
- Leben in der Gemeinschaft kennenlernen

4. Erlebnispädagogik

(eine mögliche) Definition:

„Erlebnispädagogik ist eine handlungsorientierte Methode und will durch exemplarische Lernprozesse, in denen junge Menschen vor physische, psychische und soziale Herausforderungen gestellt werden, diese in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und sie dazu befähigen, ihre Lebenswelt verantwortlich zu gestalten“

(Heckmair, Bernd; Michl, Werner, 2002)

Ziele:

- Persönlichkeitsentwicklung des Individuums
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Soziales Lernen
- Therapeutische Ziele

Ansätze:

Handlungsorientiert, Gruppenerfahrung, Selbsterleben, Naturerfahrung, Zielorientiertes Handeln

Prinzipien:

- Herausforderungen und Grenzerfahrungen
- Freiwilligkeit
- Aktion, Reflektion und Transfer
- Ganzheitlichkeit und Vielfalt
- Gruppenselbststeuerung
- *Ernstcharakter*

Methoden:

Spiele, Abenteuer (Klettern, Rafting, etc.), Wandern, *City Bound*, etc...

Erlebnispädagogik und BNE:

Gemeinsamkeit: Förderung der Gestaltungskompetenz d.h. Vereinbarkeit der beiden Ansätze gegeben

Abgrenzung: Oft keine Ökobewusstseinsbildung; Entwicklung des Individuums steht häufig im Vordergrund

5. Globales Lernen

Definition:

„Globales Lernen versteht sich als die pädagogische Antwort auf die Erfordernisse einer nachhaltigen Entwicklung der Weltgesellschaft, als die notwendige Transformation pädagogischen Denkens und Handelns im Kontext einer globalisierten Gesellschaft.“

Entstanden aus der Fortentwicklung der pol. Bildungsarbeit

Zentrale Frage: Was hat das mit mir zu tun?

Behandelt die Verbindung von weltumspannenden Zusammenhängen aus Gesellschaft, Politik, Umwelt und Wirtschaft und dem eigenen Leben

Wie?

Voneinander und auf Augenhöhe; mit allen Sinnen; Prozessorientiert

Betrachtung aller Themen und Entwicklungen aus versch. Perspektiven durch Bewusstsein für:

1. Den eigenen Standort
2. Die eigene Interessenslage
3. Die eigene Sichtweise/Meinung

Ziele:

- Wahrnehmung globaler Zusammenhänge
- Förderung von Empathie
- Verwirklichung von Menschenrechten soz. Gerechtigkeit und einer friedlichen Welt
- Aufzeigen historischer Dimensionen globaler Ungleichheit
- Sensibilisierung für Rassismus, Sexismus und Diskriminierung jeglicher Art
- Eigenes Handeln auf globale Auswirkungen überprüfen
- Reflektion der eigenen Position in gegebenen Machtstrukturen

Zusammenhänge zu Gestaltungskompetenzen der BNE:

- Weltoffen, neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
- Interdisziplinär (Gesellschaft, Politik, Umwelt, Wirtschaft)
- Gemeinsam planen und handeln
- Sich und andere motivieren können
- Eigene Leitbilder und die anderer reflektieren können
- Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage
- Selbständig planen und handeln
- Empathie für andere zeigen

Gruppe 5 BNE als Kampagne

Gruppe 5

Transformatives Lernen durch Engagement - UBA

BNE - Für Kreative
Kampagne zu BNE, Gruppenspiel

Service-Learning:

Beispiel Müllsammelaktion, danach Tiere bauen, die vom Aussterben bedroht sind

Überlegt euch, wie am meisten Menschen von BNE begeistert werden können - Theaterstück, Kundgebung, Dokumentation, etc.

Format: Theaterspiel, Interview Dauer 3 Minuten (Podcast)
Gegenüberstellung Interview: Szene, Frau 48 führt eine Waldwanderung mit Wanderfreunden durch und trifft an einer Wegkreuzung auf 2 andere Personen, die gerade ein Wanderwegschild aufstellen, auf dem das
Umsetzung: Wort BNE im Wald groß in der Überschrift zu lesen ist.



* modifiziert für die Aufgabenstellung

Quelle: Der Wald als Dienstleister: Die Grafik stellt die Erwartungen der Gesellschaft an den Wald und die nachhaltige Waldbewirtschaftung dar.
Grafik: FNR 2020
<https://www.fnr.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-mitteilungen/aktuelle-nachricht/oekosystemleistungen-des-waldes>

Bild Poster FNR - Ökosystem Wald
Forst(-wirtschaft) nach neuen Maßstäben Forstwirt (27 Jahre)
Naturschutzaktivist (24 Jahre)

1. Frage
1. Was ist BNE?
2. Was heißt nachhaltige Bewirtschaftung von Wald?
3. Sichtweise des Benutzers (Beschreibung Bild Harvester etc.)?
4. Was heißt das für den Naturschutz - Sichtweise des "Benutzers"?
5. Was kann jeder Einzelne tun?